

den 29. April 61

164/34-1471/3

Sehr geehrter Herr Reif!

Vielen Dank für Ihren Brief vom 22.4. und für Ihre Sendungen. Sowohl die Aufsätze von Bloch wie die Zeitschrift "Kultur" habe ich erhalten.

Mit bestem Dank Ihr ergebener

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

den 15.2.69

Lukács 34-1971/7

Verehrter Herr Reif !

Dank für Ihren Brief vom 24. Januar. Ich bin mit der Abhaltung des Gesprächs prinzipiell einverstanden, ich bitte Sie bloss mir im voraus die Fragen zuzuschicken, damit ich zu ihnen Stellung nehmen kann. Anfang April als Datum wäre möglich.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Bensche. persönlich besprochen
Nur Zape. sehr nicht autorisierten
kann.

den 15.5.1971

Carl 34-1471/14

Geehrter Herr Dr. Reif,

Vielen Dank für Ihren freundlichen Brief und für Ihre Arbeit an meiner Interviewsammlung. Ich will mein Bestes tun, um Sie dabei zu unterstützen. Ich bat meinen Freund und Schüler, Ferenc Fehér /Budapest, XIII, Radnóti Miklós u. 45/, mit Ihnen zusammenzuarbeiten.

Ich muss allerdings sagen, dass es sich hier bei wirklich um eine Zusammenarbeit handelt. In den vergangenen Jahren ist sowohl im Osten wie im Westen eine ganze Reihe nichtautorisierter Interviews mit mir erschienen, deren grösster Teil auf fehlerhaften oder tendenziös verzerrten Notizen der Gespräche gründete. Ferenc Fehér kennt zum grössten Teil jene Interviews, die als autorisiert betrachtet werden können. Aufgrund der nahezu zwei Jahrzehnte dauernden gemeinsamen Arbeit ist er mit meinen Gedanken genügend vertraut, um feststellen zu können, welche Ausserungen meinen Standpunkt authentisch ausdrücken und welche nicht. So will ich neben dem aufrichtigen Dank für Ihre Arbeit auch meinen Wunsch nachdrücklich aussprechen, dass jedes für den Band ausgewählte Material von Ferenc Fehér unter dem Gesichtspunkt der Authentizität untersucht wird. Umso mehr muss

ich darum bitten, als mein Gesundheitszustand
es gegenwärtig nicht ermöglicht, mich mit die-
ser Frage selbst zu beschäftigen. In diesem
Sinne werde ich auch an Dr. Benseler schreiben.
Nochmals bedanke ich mich für Ihre Mühen und
verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.